

INFO:INTERNATIONAL MAASTRICHT NIEDERLANDE



FLORIAN SCHUBERT
VIERTES JAHR AN DER ABKM

**ACADEMIE BEELDENDE
KUNSTEN MAASTRICHT**

**HERDENKINGSPLEIN 12
6211 PW MAASTRICHT**

Reisen

Nach Maastricht kommt man bequem mit dem Auto – es sind zirka 6 Stunden von Augsburg aus. Die Stadt liegt gleich neben Aachen in Deutschland und Liege in Belgien. Mit einer Mitfahrzentrale kommt man auch ganz gut und vor allem billig hin.

Semesterdaten

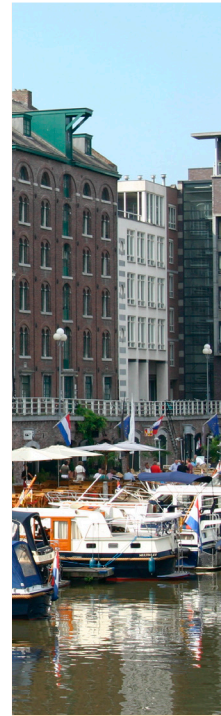
Das Sommersemester geht von Anfang Mai bis Juli, die genauen Daten werden aber am besten direkt an der Akademie erfragt.

Einschreiben

Man bewirbt sich an der ABKM mit einem PDF Portfolio, welches dann vom Auslandskoordinator bewertet wird. Insgesamt ein sehr unkomplizierter Prozess und nach etwa einer Woche bekommt man dann Bescheid, ob es geklappt hat.

Vor Ort wird man von Herrn Vos betreut, der für die internationalen Studenten zuständig ist. Ein Einführungsprogramm gibt es nicht, für Fragen stehen aber eine ganze Menge netter Studenten zur Verfügung.

Die Einschreibung zu den Kursen verläuft ähnlich unkompliziert. Man kann aus allen Kursen von Kommunikationsdesign, Video, Fotografie und Mode auswählen, worauf man Lust hat. Eine kleine Hürde stellt die Übersetzung der Kursformulare dar, das ist aber kein großes Problem.



Wohnen

Maastricht ist so teuer wie München. Über Internetseiten lässt sich aber schnell eine bezahlbare WG finden. Die Häuser sind klein und alt, haben aber viel Charme. Fast die ganze Innenstadt stammt noch aus dem Mittelalter.

Wer es etwas günstiger will, kann sich auch an „Adhoc“ wenden. Diese Firma stellt baufällige Häuser zur Verfügung, in denen dann Studenten wohnen, bis diese abgerissen werden.



Internationales

In Maastricht kommt man auch mit Deutsch ganz gut durch. Immerhin 40% der Studenten kommen aus Deutschland, da es in den Niederlanden keine so hohen Notenhürden gibt.

Niederländisch kann man in einer ganzen Reihe Sprachschulen studieren und ist verhältnismäßig leicht zu erlernen.

Finanzielles

Die Niederlande sind noch mal um einiges teurer, als Deutschland. Wer allerdings nicht im Nobel-Supermarkt einkauft, der kann einiges sparen.

Party

Maastricht ist eine Studentenstadt und es gibt an jeder Ecke Kneipen. Bier wird prinzipiell nur in 0,2 Litern ausgeschänkt und ist deshalb etwas gewöhnungsbedürftig. Da die Stadt nur etwa 150 000 Einwohner hat, darf man vom Nachtleben her keine Wunder erwarten.

Haschisch ist in den Niederlanden legal und wer will, findet in Maastricht eine ganze Reihe netter Coffeeshops.



Universität und Designstudium

In den Niederlanden läuft alles etwas lockerer ab – auch das Studium. Man kommt, wann man will und wenn man sein Projekt einige Wochen zu spät abgibt, ist das auch kein Beinbruch. Wer experimentieren will, ist an der ABKM genau richtig aufgehoben. Es gibt riesige Werkstätten und eine Druckerei, genauso, wie Fotolabore und professionelles Schnittequipment. Die Professoren sind sehr locker und vor allem Hilfsbereit. Wer auf der Suche nach gestalterischen Grundlagen ist, sollte sich allerdings vielleicht doch etwas anderes suchen.

Die Projekte werden alleine, oder in Gruppen bearbeitet. Es gibt viele Realprojekte aus der Industrie und natürlich auch freie Projekte, wo man mehr oder weniger tun und lassen kann, was man will.

Wichtige und praktische Links

Webseite der Academie Beeldende Kunsten Maastricht: <http://www.abkmaastricht.nl/>

FLORIAN SCHUBERT
FLORIAN.SCHUBERT@FREUNET.DE
8. SEM. (2006), NIEDERLANDE
MAASTRICHT

